

## FACHKONGRESS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

## Gesundheitsmanagement im Handwerk

Sind Sie und Ihre Mitarbeiter fit für den wirtschaftlichen Erfolg auch in der Zukunft? Vor allem im Handwerk, wo – anders als in der Industrie – viele Arbeiten nicht automatisiert werden können, gilt: Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Dafür benötigen die Handwerksbetriebe eine moderne Arbeitskultur sowie gute, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen. Im speziell für betriebliche Entscheider (Chefs und Führungskräfte) konzipierten PraxisCamp zeigen unabhängige Gesundheitsexperten auf dem Fachkongress für betriebliche Prävention und Gesundheitsförderung, was ein erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement ausmacht und wie die Umsetzung in eigenen Unternehmen gelingen kann.

Unter anderem wird ein von der SHK-Innung Freiburg-Müllheim-Hochschwarzwald entwickeltes handwerkstaugliches Konzept zur Gestaltung eines wirksamen Arbeitsschutzes mit System vorgestellt, der auch die betriebliche Gesundheitsförderung mit einschließt. Die Techniker Krankenkasse und die Deutsche Rentenversicherung berichten über ihre Leistungen für Betriebe in Sachen Prävention. Und auch das Thema psychische Gesundheit wird praxisnah vermittelt. Erfahrungs-



Bild: Rawpixel / Thinkstock

berichte von für ihren vorbildlichen Gesundheitsschutz prämierten Klein- und Mittelunternehmen runden das Programm ab.

Der Fachkongress findet am 18. Und 19. Mai 2017 in Leinfelden bei Stuttgart statt. Das Tagesticket ist ab 210 Euro erhältlich.

→ [www.praeventionskongress-2017.de](http://www.praeventionskongress-2017.de)

## UPONOR

## Trinkwasser-Expertenforum 2017

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr setzt Uponor das Trinkwasser-Expertenforum für Planer, Betreiber und Verarbeiter im Mai und Juni 2017 fort. In sieben Veranstaltungen informieren Experten aus technischer, mikrobiologischer und juristischer Sicht über die nachhaltige und regelkonforme Planung, Ausführung und Kontrolle von Trinkwasser-Installationen.

Anhand des Beispiels eines konkreten Gebäudes mit gemischter Nutzung werden die wichtigsten Fragen rund um die effiziente Warmwasserbereitung, die Planung und Installation des Rohrnetzes bis zur Entnahmestelle des Trinkwassers erörtert. Dabei werden mögliche Ursachen für einen erhöhten Legionellenbefund praxisnah beleuchtet. Weitere Themen sind die besonderen Anforderungen an die Trinkwasserhygiene in Arztpraxen, Kliniken, Pflegeeinrich-

tungen sowie die Gefährdungsanalyse aus Sicht eines Sachverständigen. Die Teilnehmer erfahren außerdem, welche Regelwerke zu beachten sind, um Fehler in der Planung und Ausführung zu vermeiden.

Neben den rechtlichen Konsequenzen von falscher Auslegung oder Nichteinhaltung der anerkannten Regeln der Technik sind darüber hinaus auch konkrete Lösungsempfehlungen Gegenstand des Forums. Und natürlich ist ausreichend Zeit für Diskussionen und Erfahrungsaustausch eingeplant. Termine sind am 9. Mai 2017 in München, am 11. Mai 2017 in Weimar, am 16. Mai 2017 in Düsseldorf, am 1. Juni in Nürnberg, am 8. Juni 2017 in Hannover, am 13. Juni in Potsdam und am 29. Juni in Mannheim. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online unter: → [www.uponor.de/expertenforum2017](http://www.uponor.de/expertenforum2017)



Bild: Uponor

## KESSEL

## Ablaufkonfigurator

Bei der Badplanung kommt es auf jedes Detail an. Dazu gehört auch, dass der Ablauf perfekt zu den Einbauvoraussetzungen und der Gestaltung des Raumes passt. Mit dem Produktkonfigurator auf der Kessel-Website finden Interessierte schnell den passenden Punktablauf, die richtige Duschrinne oder den optimalen Wandablauf. Planer und Bauherren können mit dem Konfigurator unter [kessel.de/produkte/ablaeufe-und-rinnen](http://kessel.de/produkte/ablaeufe-und-rinnen) die Produktvarianten an den verschiedenen Positionen in der Dusche einplanen und sie mit unterschiedlichen Bodenbelägen kombinieren. „Damit verschaffen sich die Nutzer direkt einen Eindruck davon, wie der Ablauf im Bad später wirkt und was am besten zum Design passt“, sagt Reinhard Späth, Leiter Marketing bei der Kessel AG. Ist das richtige Produkt gefunden, können Planer und Bauherren ein PDF mit einem Bild vom Ablauf in der entsprechenden Einbausituation und den wichtigsten Produktinformationen ausdrucken.

→ [www.kessel.de](http://www.kessel.de)



Bild: Kessel